

Stadtteilkonferenz

Neustadt – Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz
am 16.10.2018
im Jukz am Stintfang

Aufgrund der am 25.05.2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung auf eine Veröffentlichung der Teilnehmerliste im Protokoll verzichtet.

Tagesordnung:	Begrüßung
	Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz
	Allgemeines
TOP 1	Projektvorstellung: Projekt Parklets
TOP 2	Fußverkehrskonzept Neustadt
TOP 3	Fahrradfahren in Planten un Blumen und in den Wallanlagen vorbeugen
TOP 4	Rückblick Neustadt-Festival 2018
	Sonstiges

Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz

Zum Protokoll vom 26.06.2018 gab es keine Anmerkungen.

Zum Protokoll vom 28.08.2018 gab es zwei Anmerkungen /Ergänzungen. Diese werden eingearbeitet und das Protokoll neu verschickt.

Allgemeines

Die Präsentation zum Bauprojekt Schaarsteinweg musste kurzfristig vom Bauherren abgesagt werden. Herr Bartz wird versuchen die Vertreter zur nächsten Stadtteilkonferenz im Dezember einzuladen.

Die anwesenden Bewohnerinnen und Bewohner sind enttäuscht, dass die Information durch den Bauherren schon zum zweiten Mal abgesagt wurde.

Es gibt einige Fragen zur erteilten Baugenehmigung. Herr Bartz weist auf das Transparenzportal der Stadt Hamburg hin www.transparenz.hamburg.de

TOP 1 Projektvorstellung: Projekt Parklets

Herr Jenett stellt sein Projekt Parklets und die dazugehörige Website www.neustadt.io vor.

Herr Jenett erläutert, dass auf dem Neustadt Festival 2018 ein Parklet aufgebaut wurde um zu zeigen, dass der Parkraum auch anders genutzt werden kann als zum Abstellen von PKW. Das ist, aus seiner Sicht besonders interessant, bei der

Veränderung der Mobilität hin zu einem Service. Eine eigene Idee ist der BIKEPORT, ein sicherer Abstellplatz für Fahrräder.

Die Installation ist auch der Platz an dem real und virtuell Ideen entwickelt wurden und in Form von 360° Panoramen visualisiert und der Öffentlichkeit vorgestellt wurden.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anhang beigelegt.

TOP 2 Fußverkehrskonzept Neustadt

Die Bezirksversammlung hat am 24.05.2018 beschlossen, dass für die Stadtteile Neustadt, St. Georg sowie das Billstedter Zentrum durch ein externes Planungsbüro Fußverkehrskonzepte erstellt werden sollen. Dabei ist neben der Darstellung von wichtigen Wegen im Quartier, Vorschlägen zur Herstellung bzw. Verbesserung von Wegeverbindungen und deren Beschilderung – auch stadtteilübergreifend - insbesondere die Barrierefreiheit sicherzustellen. Aspekte der Verkehrssicherheit und der Aufenthaltsqualität sind besonders zu berücksichtigen. Dabei sind Standards für den Fußverkehr nach aktuellem Stand der Forschung und Planungspraxis heranzuziehen.

Die anwesenden Bewohner begrüßen grundsätzlich die Erstellung eines Fußverkehrskonzeptes für die Neustadt, da es derzeit zahlreiche Konflikte und Probleme für Fußgänger gibt. Es ist den Bewohnern wichtig ihre Ideen und Erfahrungen hierzu einbringen zu können.

„Die Stadtteilkonferenz beschließt, dass die Bezirkspolitik und die Bezirksverwaltung aufgefordert wird, bei der kommenden Erstellung eines „Fußverkehrskonzepts für die Neustadt“ eine Bürgerbeteiligung unter der aktiven Mitwirkung der Stadtteilkonferenz und der Bürgerinnen und Bürger in die Vergabe an das Planungsbüro mit aufnimmt.“

Abstimmungsergebnis: stimmberechtigte anwesende Personen: 37

Ja: 36 Nein: 0 Enthaltungen: 1

TOP 3 Fahrradfahren in Planten un Blomen und in den Wallanlagen vorbeugen

In ihrer Stellungnahmen zum Radfahrverbot in Planten un Bloomen hat am 15.12.2016 die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation wie folgt Stellung genommen:

„Der Straßenzug Holstenwall und Gorch-Fock-Wall stellt an der langen Straßenseite in Fahrtrichtung Osten von Planten un Blomen sowie den Wallanlagen eine Hauptverkehrsstraße dar und soll im Rahmen des Erhaltungsmanagements für Hamburgs Straßen (EMS-HH) voraussichtlich ab dem Jahr 2018 saniert und umgebaut werden. Die Maßnahmen werden u.a. die Einrichtung von regelkonformen Radverkehrsanlagen für beide Fahrtrichtungen umfassen.“

Herr Bartz kann aktuell keine Einzelheiten zu der genannten Planung nennen. Nach Rücksprache mit dem Management des öffentlichen Raumes und dem Landesbetrieb für Brücken, Straßen und Gewässer sollen derzeit zwei Routen ausgebaut werden: eine Veloroute für deren Planung der Bezirk zuständig ist und der weitere Ausbau des Ring 1 und damit auch der Fahrradweg am Holstenwall.

Herr Bartz wird weitere Informationen hierzu bei den genannten Fachbehörden einholen und diese schnellstmöglich in der Stadtteilkonferenz präsentieren.

TOP 4 Rückblick Neustadt-Festival 2018

Herr Bartz gibt einen kurzen Rückblick auf das diesjährige Neustadt-Festival: Bisher haben wir zum diesjährigen Festival viel Gutes gehört. Zahlreiche Besucher*innen und Bewohner flanieren an den 3 Tagen, (überwiegend) bei schönem Wetter durch die Neustadt und nahmen teil an den zahlreichen und vielfältigen Aktionen, Ausstellungen und Angeboten.

Das Festivalteam möchte sich ganz herzlich für die Teilnahme, Ideen und Energie bedanken, da so ein Festival unter den Voraussetzungen nur gemeinsam gestemmt werden kann.

Insgesamt haben nach den ersten Rückmeldungen weitaus mehr Besucher das Neustadt-Festival genutzt um gemeinsam mit den Menschen der Neustadt einen einzigartigen Blick auf unseren wunderschönen Stadtteil zu erhalten.

Das nächste Festival wird nach derzeitiger Planung im September 2020 stattfinden und für das nächste Jahr sind im September wieder ein Anwohnerworkshop zum nächsten Festival und eine Aktion im öffentlichen Raum geplant. Vermutlich wird für einen kurzen Zeitraum die Ludwig-Erhardt-Straße mit einer Demonstration den Bewohnern der Neustadt zurückgeben. Dies kann nur unter der Mitwirkung der Menschen der Neustadt und in Kooperation mit anderen Initiativen verwirklicht werden.

Sonstiges

Herr Morichon möchte gerne wissen, ob es einen öffentlichen Stand zur Fußgängerquerung vom Alter Elbpark in Richtung Planten un Blumen gibt. Er hat erfahren, dass das Büro Gehl Architekten aus Dänemark den Auftrag erhalten hat, einen Konzept hierzu als Alternative für die nicht mehr geplante Fußgängerbrücke zu entwickeln.

Herr Bartz erläutert, dass ihm noch keine aktuelle Konzeptidee zur Querung bekannt ist, nur das diese in Auftrag gegeben wurde. Er wird aber beim Fachamt MR diesbezüglich nachfragen.

Es gab vor einigen Wochen einen Pressebericht in der Mopo zur alten Synagoge in der Poolstraße 12. Die Bewohner befürchten nun, dass dort ggf. ein Boarding House oder Hotel entstehen könnte.

Herr Bartz stellt klar, dass in Rücksprache mit den dortigen Gewerbemietern Auto Stern und der Schmiede Lehmann, derzeit aktuell keine Baumaßnahmen seitens des Eigentümers bekannt sind. Herr Bartz wird aber auch weiterhin Kontakt mit Mietern und der Bezirkspolitik zu dem Thema halten.

Im Neuen Steinweg wird eine switchh Station eröffnet. Diese wird von der Hochbahn errichtet und betrieben. Sie dient als ergänzendes Carsharingangebot zu den anderen Angeboten im ÖPNV und der Stadtrahstation. Weitere Informationen finden Sie unter: www.switchh.de

Derzeit ist der Michel besonders beleuchtet. Frau Pagel erläutert, dass dies zu einem Aktionstag zum Thema „Psoriasis – Ein Leben mit Schuppenflechte“ gehört, an dem der Michel teilnimmt um auf die Krankheit aufmerksam zu machen.

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am

**04. Dezember 2018 um 19:00 Uhr in der Rudolf-Roß-Grundschule,
Kurze Straße 30 statt.**

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an
info@grossneumarkt-fleetinsel.de geschickt werden